

Wiesbadener Tagblatt.

No. 289. Mittwoch den 10. December 1862.

Am 4. l. M. Abends ist in hiesiger Stadt ein zweirädriges Rärnchen mit einem vier Ohm haltenden grau angestrichenen Wasserfaß gestohlen worden. Wer hierüber Auskunft geben kann, wird ersucht, sich dahier anzumelden.
Wiesbaden, den 8. December 1862. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Schulgeld.

Das Schulgeld für das Wintersemester 1862/63, betreffend die städtischen Schulen, wird von heute an erhoben. Es werden daher die Eltern oder Vormünder der dieselben besuchenden Zöglinge andurch aufgefodert, bei dem Unterzeichneten die Beträge einzuzahlen. Dabei wird bemerkt, daß man für das Semester auf einmal, oder auch in 2 Hälften, jetzt die eine und später die andere, zahlen kann.

Wiesbaden, den 8. December 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 10. December Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Pferd,
- b) 1 vollständige Ladeneinrichtung,
- c) 1 Canape,
- d) 20 Duzend Bilderrahmen, 1 Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Commode, 1 Briefschrank, 1 Schreibpult, 4 Dgd. div. Etnis, 2 Dgd. Necessaires

versteigert.

Wiesbaden, den 9. December 1862.
15359

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 10. December Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 1 Pferd,
- b) 10 Stück verschiedene Lampen, 1 Badewanne, 4 Kästche, 4 Präsentirteller, Kinderspielwaaren, 1 Schlüsselschrankchen, 1 Theemaschine, 1 Partie Milchglocken und Lampengläser

versteigert.

Wiesbaden, den 9. December 1862.
15360

Der Gerichtsvollzieher.
Diebrücker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 10. December, Morgens 9 Uhr:
Auktionen-Versteigerung in der Caserne zu Viebrich, Zimmer No. 25. (S. Tagbl. 284.)

Untere Friedrichstraße 6 wird Mittwoch und Donnerstag fettes **Ruhfleisch** pr. Pfund 12 kr. ausgehauen.
15361

Von Frau A. F. 5 fl. und von Fräulein N. F. 30 kr. erhalten zu haben,
wird dankbar bescheinigt.

Der Vorstand des Armenvereins.
v. Kößler.

423

Preussische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital 3 Millionen Thaler } 5,775,000 Gulden.
Reseruefonds 300,000 Thaler }

Zu Aufnahmen von Versicherungen empfiehlt sich
15363 Der Haupt-Agent **P. Fassbinder**, Webergasse 6.

Biedermann.

Mit jedem Tage findet der von mir fabrizirte **Gesundheits-Liqueur**
größeren Absatz, wie aus nachstehenden Briefauszügen zu ersehen ist.
Saarbrücken, im December 1862. **G. Reiffen.**

Brief-Auszüge.

Em. Wohlgeboren ersuche ich ergebenst, mir gegen einliegende 2 Thaler
abermals gestl. von dem Liqueur zu senden. Derselbe bekommt mir gut,
wenn ich vor Tisch zwei und Abends beim Schlafengehen zwei Eßlöffel
voll nehme.

Nachen, 1. Novmbr. 1862.

(gez.) **Erdmann**, Obrist-Vient.

Senden Sie mir gestl. noch einige Flaschen von dem Liqueur, ich befinde
mich ganz wohl und finde, daß derselbe seine Wirkung auf die Functionen
des Darmkanals ausübt und den Stuhlgang fördert.

Kostweiler, 16. Novmbr. 1862.

(gez.) **Howart**, Rentant.

Ich erhielt durch einen Freund eine Probe Ihres Gesundheits-Liqueurs
„Biedermann“, welchen ich ganz vorzüglich finde, senden Sie mir gestl. durch
Ueberbringer dieses auch einige Flaschen.

Bliesenugen, 23. Novmbr. 1862.

(gez.) **C. Alberts**, Gutsbesitzer.

Alleiniges Depot für Wiesbaden und Umgegend bei
15185 **Anton Roth**, Goldgasse 9.

Bereins: 10 fl. Lose werden bei Unterzeichnetem zum höchst-
möglichsten Course eingelöst.

15364 **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

Glatte weiße Waaren, als: Shirting, Jaconet,
Moll, Nansoc, Tüll etc., sowie glatte und faconirte
Aermelstoffe empfiehlt

August Roth,
Webergasse 5.

Shirting, Jaconet, Moll und Nansoc werden noch
zu den alten Preisen abgegeben. 15362

Ein vierfigiger **Wagen** (Phaeton) mit Verdeck zum Wechseln und Ein-
und Zweispännigfahren steht zu verkaufen **Schillerplatz 2.** 15295

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Reugstiefelchen für Damen, Mädchen und Kinder, sehr billig,
Chemisetten, Hauben, Aermel, Moll, Jaconnet,
fertige Sammt- und Seidenhüte, Seidesammt, Tafft und Bänder,
Fellschuhe, gehäkelte Halstücher, Ritterstauchen, Ballentins u. dgl.,
Damen- und Reisetaschen,
Gloce-Handschuhe sowie alle andere Sorten Handschuhe.

15366

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Talmi-Uhrketten

für Herrn und Damen,

die im Tragen so gut wie Gold sind, sind wieder angekommen und zu haben
bei **C. Bonacina**, neue Colonnade 36.

Ebenso habe ich eine Partie **Kölnisches Wasser** von bester Qualität,
um damit aufzuräumen, gebe ich dasselbe zu 24 kr. per Flasche. 14537

Die Manufactur- & Modewaarenhandlung

von

Albert Hecht in Mainz,

Schustergasse 41, neu,

empfehle hiermit eine Partie farbiger und schwarzer Seidenstoffe
von 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. pr. Staaß. 14704

Weisse Stickereien jeder Art in reichster Aus-
wahl zu sehr billigen Preisen bei

August Roth,

15462

Webergasse 5.

Die Pelzwaarenhandlung,

Zeil 60, nächst der Post,

empfehle ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter
vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird
zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

P. J. Dümnick.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Toppen sind wieder vor-
rätig zu billigem Preis bei **W. Hack,** Webergasse 5. 11085

Ich empfehle mich im Anfertigen von Wurstfüllmaschinen, Thekenwaagen,
Farbmühlen, Schrotmühlen, Gewürzmühlen, Kaffeemühlen, Schaal- und
Schnellwaagen und Maschinen für Fleisch auf's Feinste zu mahlen, besonders
für Gastwirthe und Metzger.

15367

V. Faust, Häfnergasse 18.

Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr. 14139

Sieben erschien:

Für kleine Clavierspieler

= 60 kleine Vorspielstücke =

nach den beliebtesten Volks-, Opern- und Tanzmelodien etc. im leichtesten Arrangement, meist ohne Octavenspannung, mit neuem Fingersatz und methodisch geordnet von

Jul. Handrock.

INHALT. Schlaf' Kindlein, etc. — Ruckuck, Ruckuck ruft. —

Kommt a Vögel geflohen. — **Wenn ich ein Vöglein wär.**

— Fahret hin, fahret hin. — Bald graf' ich am Nectar. — **Der**

Mond, der scheint. — Schöne Minka. — Was ist des Lebens höchste Lust. —

Der Carneval von Venedig. — **Polka.** —

Präludium (Cramer). — Menuet (Fahnd). — Aus **Figaro's**

Hochzeit. — **Drunten im Unterland.** — Parcarole aus

„Liebestrank“. — Heil dir im Siegerfranz. — **Stille Nacht,**

heil'ge Nacht. — Aus „la Violette“. — **Freut euch**

des Lebens. — Aus „Fra Diavolo“. — Thema: „Nel cor più“ etc.

(Beethoven). — Der Schnee zerrinnt. — **Der Mai ist gekommen.**

— Alle Vögel sind schon da. — Arie aus: „**Der**

Postillon von Lonjumeau. — Menuet (Beethoven). —

Tyrolerlied. — Marsch aus „**Norma.**“ — Aus „Bellar“.

— Mein Lebenslauf ist Lieb etc. — **Komm, lieber Mai** (Mozart).

— Alexandermarsch. — „Tyroler sind offen.“ — Menuet aus

„**Don Juan.**“ — O sanctissima. — **Gott erhalte Franz.**

— Aus „Norma“. — **Etude** (Mozart). — Tyrolienne aus „**Re-**

gimentstochter.“ — Marsch aus „Norma“. — Polonaise aus

„Die Puritaner“. — An Alexis etc. — **Ein Barentanz** (E-

menti). — Champagnerlied aus „Don Juan“. — **Etude** (E-

menti). — Menuet (Mozart). — **Sehnsuchtswalzer** (Beet-

hoven) etc. etc.

Dieses 60 Vorspielstücke umfassende, von einem

bewährten Lehrer der Musik und bekannten Componi-

sten herausgegebene Heft kostet

nur 54 fr.

und ist zu haben in

With. Roth's

352

Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Fertige Metallpumpen

haben zu haben, Reparaturen und Einwintern von Pumpen wird billigst unter Garantie ausgeführt.

Friedrich Jacob,

14614

Pumpen- und Brunnenmeister, Friedrichstraße 32.

Thee

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders **Souchong** à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., **Pecco** à 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.

14151

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Doppel-Bier

aus der Stein'schen Branerei per Glas 4 fr.,
alter und neuer Wein

per Schoppen 14 fr.
15368 bei **Friedrich Wetz**, Kirchgasse 12.

Ganz frische Schellfische

billigst bei **August Kadesch**, Metzgergasse 22. 15350

Wälschnüsse

sind zu haben bei **August Kadesch**, Metzgergasse 22. 15350

Frische Schellfische

treffen heute wieder frisch ein bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse. 15287

Frische Schellfische

à 9 fr. per Pfund sind soeben eingetroffen bei
15305 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Frische Schellfische

15369 bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Feinstes Apfelgelée per Pfund 16 fr.

Feinsten Zuckersyrup „ 13 fr.

Zuckerrübenkraut „ 10 fr.

Colonial-Melis „ 19 fr.

im Out „ 18 fr.

Stearinkerzen 4r., 5r., 6r., 8r.

Milli prima per Packet 30 fr.

secunda „ 27 fr.

15365 bei **J. Haub**, Mühlgasse 13.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 8 fr., sowie sehr

fettes Schensfleisch per Pfund 14 fr. ist fortwährend zu haben
15306 bei **Wetger Baum**, Neugasse.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein**. 15054

Wälschkorn per Pfd. 4 fr. bei **J. Haub**, Mühlgasse 13. 15365

Zu Fabrikpreisen

feine künstliche Blumen, Bouquets und Ballkränze bei
15370 **M. Hartenstein**, Kapellenstraße No. 8.

Schön und dauerhaft gearbeitete Damen- und Kinderstiefel in Lasing und
Leder empfiehlt **Peter Fischer**, Mauergasse No. 5. 15371

Eine perfekte Kleidermacherin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung aller Arten **Damen-
garderobe** nach der neuesten Mode, sowohl in, wie außer dem Hause,
und verspricht prompte Beförderung. Näheres in der Expedition. 15198

Ein lederner **Koffer**, noch wie neu, 3' lang 16" breit, ganz bequem ein-
gerichtet, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14779

Mehrere **Fässer**, welche sich für Regenfässer zu eignen, sind billig zu
haben bei **Emil Wolff**,
15372 Seifenfabrikant, Emserstraße 29.

Ein **Schaukelpferd** ist zu verkaufen. Näh. in der Exp. 15373

Ein **Schreibtisch** wird zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15374

Saalgasse No. 18 ist eine Grube **Rubdung** zu verkaufen. 15375

Es wird ein halber oder drittel Antheil eines Sperrfizes oder 1. Rang-
loge auf drei Monate gesucht. Näheres im Spiegel No. 42. 15376

Verloren.

Ein Kind verlor nach der Bergschule einen weißen **Strickstrumpf**.
Man bittet, denselben gegen Belohnung Hochstätte No. 3 abzugeben. 15377

Eine anständige Person wird zum täglich stündlichen französischen Sprach-
unterricht gesucht und kann daselbst gegen eine billige Vergütung Kost und
Logis erhalten. Offerten unter der Adresse A. B. in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 15378

Ein Herr erteilt Unterricht im Rechnen, Schönschreiben, der deut-
schen und französischen Sprache. Monatlich 3 Gulden à 6 Stunden in der
Woche. Zu erfragen in der Expedition. 15001

Es wird in der Taunusstraße, Wilhelmstraße oder Rheinstraße ein drei-
stöckiges **Wohnhaus** ohne Möbel auf längere Jahre zu miethen gesucht.
Gefäll. Offerten mit Preisangabe werden von der Exped. d. Bl. unter Buch-
staben C. M. entgegengenommen. 15379

Auf den 1. April 1863 wird in einer der äußeren Straßen der Stadt
von einer einzelnen Dame eine unmöblirte **Wohnung** in gutem Zustande,
Sommerseite, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf
längere Zeit zu miethen gesucht. Das Nähere Bahnhofstraße 9 eine Stiege
hoch. 15316

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften be-
sonders im Anfertigen von Ballkleidern, sowie allen Arten Damenkleidern.
Näheres in der Exped. d. Bl. 15380

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen per Tag 24 kr. Näheres
Oberwebergasse 41. 15381

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Nähen in und außer dem Hause
Saalgasse No. 34 im Hinterhause. 15213

Mädchen können das Kleidermachen und Weiß-
nähen gründlich erlernen. Letzteres unentgeltlich.
Wo, sagt die Exped. 15382

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder. Näh. Louisenplatz 7 gleicher Erde. 15383

Ein reinliches, sittsames, bescheidenes Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen und unterzieht sich auch der Küchenarbeit. Näh. Exped. 15384

Ein Mädchen aus anständiger Familie wünscht eine Stelle in einem Geschäft oder bei einer stillen Familie und kann gleich eintreten. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Näheres in der Exped. 15385

Ein treues, fleißiges Dienstmädchen kann gleich eintreten Spiegelgasse No. 2. 15329

Ein Mädchen, das gleich eintreten kann, wird gesucht Saalgasse 5. 15332

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Mühlgasse 7, 1 Stiege. 15333

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig und in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft ertheilt H. Friedersdorff, H. Burgstraße No. 8. 14841

Eine perfekte Köchin, welche ihr Fach durch und durch versteht, sowie die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, am liebsten auf gleich. Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse 7. 15247

Ein reinliches Hausmädchen wird zu Weihnachten gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 15386

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 15387

Ein braves und fleißiges Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, sucht eine Stelle und kann jederzeit eintreten. Näheres Kapellenstraße No. 33, 1 Stiege hoch. 15388

In eine hiesige Deconomie wird auf Weihnachten ein reinliches Hausmädchen gesucht. Näheres Neugasse No. 7. 15389

Ein im Nähen und in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird auf Weihnachten, auch später, gesucht. W. Habel, Wilhelmstraße 16. 15279

Ein in allen Arbeiten erfahrener Glasergefelle findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15390

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener, gut erzogener Junge kann die Schriftsekerei erlernen in der 15217

A. Stein'schen Buchdruckerei.

Gettsbergstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethea. 15391

Zu vermietthen

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3-7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung. 13944

Moritzstraße 6 sind zwei schöne ineinandergehende Zimmer zu vermietthen. 15343

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc., sogleich zu vermietthen. 14026

Wellritzstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermietthen. 13776

In einer der besten Lagen der Stadt in ein kleiner Laden, nebst vollständigem Logis auf 1. Januar zu vermietthen. Näheres Exped. 14976

Kleine Schwalbacherstraße 7 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15392

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Die Kunst zu gefallen. Lustspiel in 3 Akten von Karl Blum,

Die Wahrheit.

(Fortsetzung aus No. 288.)

„Ich fürchte nur“, entgegnete der Arzt, „daß die Ruhe, welche jetzt in dem Zustande Ihres Neffen eingetreten zu sein scheint, bloß eine Folge geistiger und physischer Erschöpfung ist. Sobald er sich wieder erholt und Kräfte gesammelt hat, kommt die Wuth höchst wahrscheinlich wieder zum Ausbruch.“

„Das glaube ich auch!“ rief die rachgierige Mamsell Walter, indem sie sich wieder vordrängte. „Ich kenne das aus Erfahrung! Mit dem schönen jungen Mann, der vor wenigen Jahren aus Liebe zu mir überschnappte, ging es gerade so! Trauen Sie ihm ja nicht, Herr Stillsfried! Solche Menschen sind trotz ihrer Verträglichkeit ungeheuer verschmisgt! Ich bin fest überzeugt, sowie man ihn losbände, schlage er uns alle todt und stecke dann das Haus in Brand!“

„Ja wohl, ja wohl — und spränge dann ins Wasser!“ rief Karl's Tante weinend. „Es kommt mir sehr schwer an, Gottlieb, aber ich glaube wirklich, es wird am besten sein, wenn wir ihn noch heute Abend fortzuschaffen. Der Doctor hat einen guten Freund und Kollegen, welcher Geistesranke bei sich aufnimmt. Dort wäre unser armer Junge in guten Händen und in einigen Tagen würden wir dann sehen, was weiter mit ihm zu thun wäre. Was meinen Sie, Doctor?“

„Ich glaube allerdings, daß dies das Gerathenste wäre, was wir unter den obwaltenden Umständen thun könnten“, entgegnete Doctor Treffer.

„Nun dann wird es auch gut sein, wenn wir keine Zeit weiter verlieren. Will jemand eine Droschke holen?“ fragte Gottlieb Stillsfried, indem er zugleich einen scheuen Blick auf seinen Neffen warf, dem es, trotzdem, daß man ihn an Händen und Füßen gebunden, durch einen gewaltigen Ruck mit dem Körper gelungen war, sich zu einer sitzenden Stellung auf dem Sofa aufzurichten, in welcher er sodann, die Gesellschaft mit halb entrüsteten, halb spöttischem Blicke musternd, verharrte.

„Ach, du mein Gott! Es geht wieder los!“ rief Karl's Tante erschrocken. „Geschwind! geschwind! Eine Droschke, damit wir ihn fortbringen, ehe er Unheil anrichtet!“

Der Bettler, welcher immer noch auf die ihm versprochene Entschädigung wartete, sah in dieser Aufforderung eine erwünschte Gelegenheit, sich wieder bemerkbar zu machen und eilte nach der Thür. Sowie er dieselbe aber öffnete, prallte er zurück, um zwei neue Personen eintreten zu lassen und rief:

„Da kommt noch eine Dame und noch ein Herr, die wahrscheinlich auch etwas zu erzählen wissen!“

Die Eintretenden waren Helene Ehrenreich und Franz.

Karl wollte beim Anblick dieser beiden Personen, die ihm wie rettende Engel erschienen, vom Sofa aufspringen, ward aber von seinem Onkel und dem Arzt sofort gepackt und mit Gewalt genöthigt, sitzen zu bleiben.

Franz begrüßte die versammelte Gesellschaft durch eine freisörmige Verbeugung und sagte dann, sich zu der Herrin des Hauses wendend:

„Fräulein Stillsfried, Sie werden mir erlauben, Ihnen die Gründe meines plötzlichen Besuchs auseinanderzusetzen. Der Conducateur des Omnibus, mit welchem mein Freund Karl nach der Stadt zurückgekehrt war, erzählte, als er wieder hinaus in die Vorstadt kam, eine furchtbare Geschichte von dem Wahnsinn, von welchem mein ihm persönlich wohlbekannter Freund Karl in dem Augenblick befallen worden sei, wo er aus dem Omnibus gestiegen. Fräulein Ehrenreich's Diener saß gerade in dem Gasthause der Vorstadt, wo der Omnibus anhält, bei seinem Glase Bier, als der Conducateur diese Geschichte erzählte und hatte natürlich nichts Eiligeres zu thun, als seine Herrin davon in Kenntniß zu setzen. Diese, welche sogleich vermutete, daß es sich hier um ein größliches Mißverständnis handle, ließ sofort anspannen und fuhr nach der Stadt.“

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 289) 10. Decbr. 1862.

Bürgerverein.

14409

Heute Abend Versammlung.

Cäcilien - Verein.

57

Heute Abend Probe in der Aula um 7 Uhr für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. Zugleich Abhaltung der am 8. d. M. ausgefallenen Generalversammlung.

Zur Benachrichtigung.

15351

Das Gedenkblatt

des Kölner Männergesangsvereins (s. Einladung in No. 286 des Tagblattes) bleibt noch für einige Zeit im Locale des Kunstvereins aufgestellt.

Sonntag den 14. December

1te Réunion dansante

im Saale des

COLNISCHEN HOFES

Anfang 7^{1/2} Uhr Abends.

Anmeldungen zur Theilnahme daran müssen, sowohl von den Herren wie Damen, bis Donnerstag den 11. d. Abends in meiner Wohnung geschehen, wo gleichzeitig die Eintrittskarten ausgegeben werden. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden, da am Sonntag Abend keine Karten ausgegeben werden.

15288

W. Block.

Weihnachtslichtchen,

15352

Wachstöcke, Wachskerzen, Wachs-, Stearin- und Paraffin-Lichter in verschiedenen Sorten; weißes und gelbes Wachs, alle Sorten feine und ordinäre Blumen, Ballkränze und Ballbouquets zu billigen Preisen empfiehlt

H. Schön, Mauritiusplatz.

Zwei neue eigene polirte Brandkistenschränke sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

15353

Die Buch- und Antiquariats-Handlung von Jacob Levi, alte Colonnade No. 18 & 19.

empfiehlt folgende zu Festgeschenken sich eignende
Bücher zu beistehenden billigen Preisen:

Müller von Königswinter's Gedichte, eleg. gebd., statt 3 fl. 36 fr. zu nur 1 fl. 48 fr. — Desselben Rheinfahrt, eleg. gebd., statt 3 fl. nur 1 fl. 48 fr. — Blüthen und Perlen deutscher Dichtung, in eleg. Prachtband mit Goldschnitt, statt 3 fl. 36 fr. nur 2 fl. 42 fr. — Das Nibelungen-Lied, statt 1 fl. 30 fr. nur 36 fr. — Dasselbe, eleg. gebd. 1 fl. — Heine's Buch der Lieder, eleg. gebd. 2 fl. 48 fr. — Schiller's sämtliche Werke in 12 Bde., eleg. gebd., 7 fl. — Dieselbe Ausgabe in einem Band, eleg. gebd. 5 fl. 48 fr. — Goethe's sämtl. Werke, 40 Bde., sehr eleg. gebd. 35 fl. — Lessing's sämtl. Werke, 10 Bde., eleg. geb. 7 fl. — Shakespeares dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd., 8 fl. — Thümmel's sämtl. Werke, 8 Bde., sehr eleg. gebd., 3 fl. 30 fr. — Hauff's sämtl. Werke, 5 Bde., eleg. gebd., 4 fl. 30 fr. — Weber, Demofritos, 12 Bde., sehr eleg. gebd., 9 fl. — Humboldt's Cosmos, 4 Bde., eleg. gebd., 15 fl. — Dessen Ansichten der Natur, 2 Bde., eleg. gebd. 3 fl. 12 fr. — Vogt's zoologische Briefe, 2 Bde., eleg. gebd., 5 fl. 30 fr. — Zimmermann, die Wunder der Urwelt, sehr eleg. gebd., 2 fl. 42 fr. — Müller's Cosmische Physik, mit Atlas, neueste Auflage, eleg. gebd., 5 fl. 12 fr. — Gagner, Universallexikon der Tonkunst, sehr eleg. gebd., nur 4 fl. 30 fr. — Duller, Geschichte des deutschen Volkes, Prachtausgabe mit 100 Abbildungen, sehr eleg. geb., 4 fl. — Tausend und eine Nacht, 4 Bde. mit 160 feinen Holzschnitten, eleg. geb., 4 fl. 12 fr. — Düsseldorfer Künstler-Album mit vielen colorirten und schwarzen Abbild., in Prachtband, 3 fl. 36 fr. — Argo, Album für Kunst und Dichtung, mit vielen prachtvollen Kunstblättern in sehr eleg. Einband, statt 17 fl. 30 fr. nur 6 fl. 30 fr. — Das Neue Testament, Prachtausgabe mit Holzschnitten der besten Künstler, in prachtvollem Einband, 6 fl. — Förster, Geschichte der Befreiungskriege 1813—15, 3 Bde., mit vielen Karten, sehr eleg. gebd., statt 25 fl. 30 fr. nur 14 fl. — Andree, Forschungsreisen in Arabien und Ost-Afrika, 2 Bde., mit vielen Abbild., eleg. gebd., statt 10 fl. 48 fr. nur 7 fl. 30 fr. — Victor Hugo, Les Misérables, 17 vol., 9 fl.

Ferner folgende Jugendschriften:

Naturgeschichte der Säugethiere in Bildern, 60 große fein colorirte Blätter enthaltend, 1 fl. 48 fr. — Geißler, Märchenkranz mit 17 prachtvollen Stahlstichen, 1 fl. 12 fr. — Wäst, neues Fabelbuch, mit 36 feinen Abbild., 36 fr. — Düsseldorfer Jugend-Album mit vielen prachtvollen schwarzen und color. Abbild., 3 fl. 36 fr. — Hoffmann's Jugendfreund für 1862, 2 fl. 48 fr. — Desselben ältere Jahrgänge, 1 fl. 30 fr. — Der neue Robinson mit 77 Abbild., 1 fl. 12 fr. — Zimmermann, der physikalische Jugendfreund, 48 fr. — Schwab, Segen des classischen Alterthums, 3 Bde., mit Abbild. eleg. gebd., 4 fl. 30 fr. — Desselben deutsche Volksbücher, 3 fl. — Campe, die Entdeckung Amerika's, mit Abbild., eleg. gebd., 1 fl. 24 fr. — Staudemeyer, das Vater Unser, 7 Erzähl., mit 8 fein color. Bildern, 1 fl. — Christ. v. Schmid's 100 kurze Erzählungen, 21 fr. — Späth, 110 Erzählungen mit 12 feinen Bildern, 42 fr. — Grimm, Kinder-märchen mit Abbild., 1 fl. — Bechstein's Märchen mit 6 feinen Abbild., 54 fr. — Zoller, Unterhaltungen für fleißige Kinder, mit 100 Abbild., 36 fr. — Martin's Naturgeschichte für die Jugend mit 218 fein color. Abbild., 1 fl. 45 fr.

Moritz Schæfer,

Es der Lang- und Webergasse 29 u. 49,

empfiehlt sein auf bevorstehende Weihnachten reichhaltigst assortirtes Lager in nachstehenden, sich zu Geschenken eignenden Artikel:

Feine Wiener Meerscham-, Bruyere- und Porzellan-Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen, Tabatieren und Luntenseuerzeuge;

Spazier-, Waffen- und Angelstöcke, sowie Reitpeitschen u.;

Schach-, Domino-, Dam- und Würfelspiele u. — Diese Spiele sind sowohl einzeln, als auch zusammen, in eleganten Kästchen vorrätzig;

feine Wiener Holzgalanterie-Waaren, als Tabaks- und Cigarrenkasten, Aschen-, Feuerzeug- und Fidißbecher, Schreibzeuge, Cha-toullen, Markenkästchen, Thermometer, Uhrgestelle u.;

alle Arten Spiele, Wahrsage- und Comic-Karten von den feinsten bis zu den billigsten Sorten;

Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarrentaschen u. in neuestem Geschmack;

Regenschirme und En-tous-cas in allen Stoffen, sowie Gummischuhe von bestem Para-Gummi in allen Größen;

Phantasie- und Schmuckgegenstände von Elfenbein, eingelegtem Horn, Aluminium und Lava, auch Brochen-Einfassungen für Photographien;

Biergläser mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandeckel;

Petschaften und Wäschestempel mit 2 Buchstaben in verschiedenen Schriften, Metallschablonen für Weißstickereien u., bestehend in allen Buchstaben des Alphabets von verschiedener Größe, sowie dazu passenden Ziffern, Zügen, Kronen, Figuren, Einsätzen, Guirlanden u., nebst andern Utensilien;

Brenden-, Lebkuchen- und Butterformen, schön geschnitten;

echtes Eau de Cologne von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichspatz, und andere Parfümerien;

importirte Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren, beste abgelagerte Waare, im Preise bis zu 300 fl. pr. mille, russ., türk., franz. u. deutsche Tabake, Cigarretten u. Cigarrettenmaschinen u.

Sämmtliche Artikel sind auf das Geschmackvollste und Solibeste gefertigt, und soweit solche nicht eigenes Fabrikat sind, aus den renommirtesten Fabriken bezogen und die Preise auf das Billigste gestellt.

Engl. Jagdstiefelschmiere

in bekannter vorzüglicher Güte, welche das Leder sehr geschmeidig macht, ist wieder bei mir eingetroffen, und halte ich dieselbe einer geneigten Abnahme empfohlen.

Anton Roth, Goldgasse 9. 15355

Ausverkauf von Weihnachtsartikeln zu Fabrikpreisen in Glas, Crystall- und Porzellan-Gegenständen, welche sich besonders gut zu Festgeschenken eignen, sowie einer großen Partie Spiegelgläser bei

15256

F. A. Bauer, Spiegelgasse 4.

Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet.

Garantie für neu, complet und fehlerfrei.

Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht.

J. B. Levy in Bockenheim bei Frankfurt a/M.

Was Ihr wollt, anserlesene Schriften von Gerstaecker, Masius, Frd. Wehl u. c., 6 Bde, eleg. broch. 1 Rthlr. Das Moneken P. & v. Brüssel, von A. v. Winterfeld, mit eleg. Umschlag und Titelbild 15 Ngr. **Das malerische Universum**, 12 Hfte., mit 24 bunten Kunstblättern nur 1 1/2 Rthlr. **Kotzebue's Theater**, 34 Bde, 5 Rthlr. **Dessen Verzweiflung** 3 Sgr. **Claudius, des Wandsbeker Boten** sämmtl. Werke, 8 Tble., 1 2/3 Rthlr., in Brachtdb. 2 1/2 Rthlr. **Shakespeare's Werke** von Schlegel und T., 9 Bde., 3 1/2 Rthlr. **1001 Nacht**, 24 Bde, mit 24 color. Kupfn., eleg. 2 1/2 Rthlr. **Liebesabenteuer des Chevalier Douklas** mit Kupfn. 3 Rthlr. **Der persönliche Schutz** mit 25 anatom. Abbildgn. (versiegelt) 20 Ngr. **Schutz wider den persönl. Schutz** (versiegelt) 15 Ngr. **Hogarth's Kupferstiche** mit 62 Blätter von Stahl, 2 1/3 Rthlr. **Denselben mit Erklär. v. Lichtenberg**, 92 Blätter, Brachtdb., 5 Rthlr. **Schiller's sämmtl. Werke**, 12 Bde., eleg. geb. 4 Rthlr. **Rotteck's allgemeine Weltgeschichte**, 6 Bde., mit 30 Stahlst. bis auf die neueste Zeit 1861, 3 Rthlr. **Nibelungenlied** in Brachtdb. 15 Ngr. **Schlossers Weltgeschichte**, 19 Bde., 13 1/2 Rthlr. **Memoiren der Ninon de l'Enclos**, 4 Bde, 25 Ngr. **Casanova** der Hamburger Memoiren, cart. 1 1/2 Rthlr. **Wehl**, der Unterrock in der Weltgeschichte mit Bild, 2 1/2 Rthlr. **Chronique scandaleuse** 1 Rthlr. **Jung-Stilling's sämmtl. Werke**, 12 Bde., 3 Rthlr. **Böttger**, Geschichte des deutschen Volkes, 3 Bde., eleg. geb. 1 Rthlr. **Volga**, gr. Naturgeschichte mit 2400 Abbild. 2 Rthlr. **Die malerische Schweiz** mit über 60 feinen Stahlstichen in buntem Einband 1 1/2 Rthlr. **Strodtmann, Heine** 12 Ngr. **Bibliothek der neuesten deutschen Classiker**, 50 Bde., eig. geb. 3 Rthlr. **Goethe's sämmtl. Werke**, 6 Bde., eleg. 10 1/2 Rthlr. **Behandlung der Cacteen** 1 1/2 Rthlr. **Strahlheim**, Geschichte der letzten 50 Jahre, 4 starke Bände mit Stahlst. 2 Rthlr. **Delavigne acouvres**

choisies, 3 vols. 15 Ngr. **Hebel's** Erzählungen für die Jugend mit 17 Abbild. 15 Ngr. **Dessen Schwänke**, 2 Bde. mit 120 Abbild., 15 Ngr. **Dessen Schatzkästlein** d. rhein. Hausfreundes 14 Ngr. **J. Schopenhauer's** Erzählungen, 24 Bde., 1½ Rthlr. **Hackländer's** neuere Romane, 14 Bde., eleg. broch. 4 Rthlr. **Klopstock's** sämmtl. Werke, Class.-Ausg., 2½ Rthlr. **Beker's** Naturgeschichte der 3 Reiche mit 400 Abbild. 1 Rthlr. **Gemmer**, erot. Gedichte, 2 Bde. à 1 Rthlr. **Dante**, göttl. Comödie mit Stahlstichen, eleg. geb. 1 Rthlr. **Democritos**, hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen, 12 Bde. 4½ Rthlr. **Lichtenberg's** humoristische, satyrische, witzige Schriften, 5 Bde., eleg. geb. 12 Rthlr. **Fliegende Blätter**, 5 Bde., mit vielen 1000 Illustrationen 2½ Rthlr.

10 verschiedene Jugendschriften von Hoffmann, Veismeyer u. A., statt 10 Rthlr. nur 2 Rthlr.

36 Bände Unterhaltungsschriften und Novellen von Koch, Koenig, Kalisch u. A., statt 20 Rthlr. nur 2½ Rthlr.

Reineke Fuchs mit Illustr. von Faulbach, Prachtbd. 3 Rthlr.

!!!Gratis!!! Bei Bestellung über 5 Rthlr. lege ich gratis bei 1 humoristisches Werk von Saphir und bei 10 Rthlr. noch dazu ein Taschenbuch mit vielen feinen Stahlstichen in Prachtbd.

406

J. B. Levy.

Photographie-Albums

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

14150

C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Palet à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei

15030

A. Quersfeld, Langgasse.

Geschäftsempfehlung.

Wegen Lokalveränderung verkaufe ich von heute ab, mit herabgesetzten Preisen, alle in das Eisenwaarengeschäft einschlagende Artikel.

Besonders mache ich auf **Ofenröhren** per Pfund 10½ fr. aufmerksam.

Auch wird daselbst fortwährend altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei etc. zu den höchsten Preisen angekauft.

15097

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Bei **W. Arieny**, Steingasse 4,

sind dauerhafte **Rohr-** und **Strohstühle** stets vorrätig zu haben, auch werden alte zum Flechten angenommen.

14431

Schumacher & Poths

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in

Liqueuren und Essenzen feinster Qualität deutscher und ausländischer Fabrikation,

als:

Anisette,
Curaçao,
Persico,
Vanille,
Absynthe suisse
Basler Kirschwasser,
Maraschino,
Allash,

Arac-Punsch-Essenz,
Rum-Punsch-Essenz,
Ananas-Punsch-Essenz,
Groc-Essenz von Rum,
Grog-Essenz von Arac,
Maiwein-Essenz,
Bischof-Essenz,
Cardinal-Essenz etc.

Die Preise sind billigt berechnet. — Versendungen nach Außen werden
prompt und sorgfältig effectuirt.

137

PUNSCH-SYROPE

14702

von

Johann Adam Roeder

empfehlte als die feinsten

C. Nitzel & Co.

C. Fr. Schellenberg,

Marktstraße No. 38,

empfehlte zu den billigsten Preisen sein gut assortirtes Lager in

Arrac, Cognac, Jamaica-Rum,

Punsch-Essenzen

von Jos. Selner und anderen Häusern,

Liqueuren,

deutsche und holl. Allash, sowie echten Booncamp of Maagbitter,

Thee,

grünen und schwarzen,

Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,

Stearinlichtern,

Wachs, Wachskerzen,

Wachsstöcken, Weihnachtslichtern.

14152

Mineralwasser-Handlung

von **H. Wenz, Conditor.**

Ich werde bemüht sein, auch den Winter über alle in- und ausländische
Mineralwasser in kleinsten Beziehungen von den Quellen stets frisch
in Vorrath zu halten und empfehle durch Preisliste näher billigt

197

H. Wenz.

M. Seckbach,

15356

16 Webergasse 16,

empfiehlt sein Lager aller Arten fertiger Herrn-Anzüge, als: Kasline, Pelz-Doubel, Velour, Tricot, Paletots &c., Havelocks von 17 fl. an, Schlafrocke von den billigsten bis zu den feinsten Stoffen.

Für reine Wolle und gediegene Arbeit wird garantirt. Alle Arten Stoffe sind stets vorrätzig und werden auf Verlangen in kürzester Zeit angefertigt.

Ausgesetzt

eine große Partie **Bänder** und **Chemisetten**.

15357

G. Ph. Käßberger, Hoflieferant.

Eine frische Sendung **Hausmacherleinen** ist angekommen bei
15349 **J. M. Baum**, Neugasse 7.

Vielefelder, Böhmishe, Schlesische **Leinen**: und **Leinengebilde**, sowie Hausmacher-Leinengebilde, $\frac{12}{4}$ breite Bettleinen in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen bei **J. M. Baum**, Neugasse. 15349

Alle Sorten **Futterstoffe**, $\frac{6}{4}$ breite Shirting, alle Sorten Baumwollzeuge, Bettbarchente und Bettzwilche noch zu den alten Preisen bei
15349 **J. M. Baum**, Neugasse.

Tuch & Buckskin, sowie alle Sorten Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billigst bei
J. M. Baum, Neugasse. 15349

Weihnachts-Ausstellung

bei

G. L. Neuendorff,

Stickerie, Kurz- und Strumpfwarenhandlung,
im

Badhaus zum Engel.

15234

Englische und französische Kunstwascherei und Färberei.

Seiden- und Wollstoffe, ächte Spitzen, sowie Federn, Glace-Handschuhe, Stroh- und Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconirt und verspreche schnelle Beförderung.

A. Birck, Metzgergasse 18. 15358

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w.

Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen und wird wohltuend bei sogenanntem Magenjammer angewandt.

Recht zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25 in Wiesbaden.

14464

Morgen den 11. December

GROSSE

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 rc.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. 45 fr. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ansbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich in **Sonnenberg** als **Schuhmachermeister** etablirt habe. Für gute solide preiswürdige Arbeiten, sowie prompte Bedienung wird garantirt. Bestellungen können in meiner Wohnung, Sonnenberg in der Adolphstraße, bei Herrn Schreinermeister Mohr, sowie in Wiesbaden Heldeberg No. 33, gefälligst gemacht werden.

15157

Julius Schmidt, Schuhmachermeister.

Zu verkaufen oder zu vermietthen.

Ein neuerbautes, geräumiges, elegant eingerichtetes **Landhaus** in der Nähe des Cursaals, mit großem Garten, steht gleich oder auch später, ganz oder getheilt, zu vermietthen. Beim Verkauf werden äußerst günstige Bedingungen gestellt. Näheres Exped.

14715

Ein **Landhaus** mit Garten in schöner Lage, mit kleiner Anzahlung, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

15131

Ein **Glaserker**, in noch brauchbarem Zustande, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Tannusstraße 9.

15199

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen.

15297

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.